

LAUFFENER BOTE

16. Woche

Gesamtausgabe

18.04.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

FRANZÖSISCHER MARKT
auf dem Postplatz vom 9. – 11. Mai

1974 – 2024 Städtepartnerschaft *Jumelage*
LAUFFEN AM NECKAR
& *LA FERTÉ-BERNARD*



Weitere Infos unter
www.lauffen.de/50



Festwochenende
vom 9. – 12. Mai 2024



Samstag, 11. Mai 2024

14 Uhr: AUSTELLUNG

„Muggafugg, Haschee
und Bomboole“ –
französische Wörter im
Schwäbischen

Eine Freiluft-Ausstellung des
Heimatvereins Lauffen e.V.
Ort: Lamparter Park

Eintritt frei!!!

18 Uhr: FESTKONZERT Stadthalle
Stadtkapelle Musikverein
Akkordeon Orchester
Gesangverein Urbanus
Gospelchor JUST4YOU
Young Chorporation

**bühne
frei...**
für alle Programme
im Kultur- und Festzelt

Aktuelles

■ Lauffener Unternehmensgespräch beim Therapiezentrum im Brühl: Wege zum schmerzfreien Alltag (Seite 8)



■ Sprechstunde der Bürgermeisterin am 6. Mai ab 16 Uhr im Rathaus – Anmeldung erbeten (Seite 10)

Kultur

■ Heute schon vormerken: Stammtisch „Steillagen“ am 13. Juni (Seite 7)

■ Kunsthandwerkermarkt tausendschön am 21. April im Klosterhof (Seite 8)



Amtliches

■ Wahrschein zur Europa- und Kommunalwahl bequem per Internet beantragen (Seite 14)

■ Asiatische Hornisse – bitte Sichtungen melden (Seite 14–15)

■ Fundsachen im Hölderlin-Gymnasium und Hölderlin-Grundschule können beim Hausmeister abgeholt werden (Seite 13)

**Senioren-
nachmittag
am Montag,
22. April
ab 14 Uhr**

(Näheres S. 13)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.
Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32	Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1	Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95	Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70	Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7	Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10	Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43	Tel. 9001277
Naturkindergarten , Im Forchenwald	Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 30	Tel. 9006503
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1	Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung	Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer)	Tel. 963128
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87	Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung	Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus)	Tel. 2056916
Gesamtleitung Hort/Kernzeit : Moritz Mietzner	Tel. 0160/4371938
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17	Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann)	Tel. 0173/9108042
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25	Tel. 4894 /Fax 5664
Hölderlinhaus	Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de	

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen	Jasmin Trefz-Gravili	Tel. 106-35
Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen	Celine Denk	Tel. 106-14
Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15		Tel. 5749
Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1		Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7		Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26		Tel. 9014366
Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87		Tel. 7673
• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück)		Tel. 2056916
Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15		Tel. 7901
• Schulsozialarbeit (Alexander Meic)		Tel. 0172/9051797
Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37		Tel. 6868
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann)		Tel. 0173/9108042
Teamleitung Schulsozialarbeit : Heike Witzemann		Tel. 0173/9108042
Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91		Tel. 98030
Volkshochschule , Bahnhofstraße 50		Tel. 207720
Anmeldung auch im Bürgerbüro		Fax 207710
BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)		Tel. 200065
Bahnhofstraße 50		

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.	Stuttgarter Straße 19	Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber		Tel. 2029610
Feuerwehr Notruf		Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.		Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)		Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom)		Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)	Fr. von 16 bis 18 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr	
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)	Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	
Mülldeponie Stetten		Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.		

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:		kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		0711/96589700 oder docdirekt.de
HNO-Notfalldienst	Tel. 116117	Kinderärztlicher Notfalldienst
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung		An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Zahnärztlicher Notfalldienst		Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.		Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)
Augenärztlicher Notfalldienst	Tel. 116117	Krankenpflege
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	Tel. 9858-24	Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link		• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold		• Fahrdienst Lauffen
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch	Tel. 1838131	D’hoim Pflegeservice
Wochenend- und Feiertagsdienst		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3
20.04./21.04.2024:		Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27
Malgorzata, Isabella, Nicole, Jacqueline, Jessica, Magdalena		Tel. 991-0, Fax 991-499
Hospizdienst	Tel. 9858-24	Tel. 9018283
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle	Tel. 9858-25	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige		Kontaktperson: Sarah Linsak
Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
20.04.: apotheke aktuell, Lauffen	07133/17909	Zentrale Notrufnummer
21.04.: Heuchelberg-Apotheke, Nordheim	07133/17013	01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH	Postfiliale (Postagentur)
Fahrratenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565	Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr	Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de , Service-Hotline 0800/2235546	



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, als Mitgliedskommune informierte sich der Gemeinderat bei der **Bodensee-Wasserversorgung zum Projekt „Zukunftsquelle. Wasser für Generationen“**. Seit über 60 Jahren versorgt die Bodensee-Wasserversorgung rund vier Millionen Menschen in Baden-Württemberg mit sauberem Trinkwasser. Auch Lauffen ist zu 100 % von der BWV versorgt. Um eine sichere Trinkwasserversorgung auch für die nächsten Jahrzehnte zu gewährleisten, wurde das Projekt „Zukunftsquelle“ gestartet. Gezeigt wurde die geplante Modernisierung und Erweiterung der Anlagen. Außerdem wurde das Thema „Quagga: kleine Muschel – große Herausforderung“ beleuchtet. Im Rathaus Meersburg stellte uns Bürgermeister Robert Scherer die Planungen der Kommune zur „Wärme aus dem Bodensee“. Hier prüfen wir dieses Thema für den Neckar. Beeindruckend waren die Berichte in Sulz am Neckar von Bürgermeister Jens Keucher und Hans-Ulrich Händel (Bürgerengagement & Bürgerbeteiligung) zum Thema „Auf dem Weg zur engagierten Stadt“.



Das Erzählkaffee feiert 10. Geburtstag

In Kaisersbach fand die **Sitzung des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.** statt. Mit unserem Stadtwald sind wir Mitglied im Naturpark. Themen waren u. a. die Ausweisung von Windpark-Standorten sowie die Durchführung von 6 Naturparkmärkten. Ein wichtiges Projekt ist der „Blühende Naturpark“, auf dem Weg zu mehr Artenreichtum. Mit dem Projekt finden die für uns Menschen so wichtigen Bestäuber und Honigproduzenten im Naturpark dauerhaft ein lebenswertes Umfeld. Ein ausreichendes Angebot von Blüten und Pollen ist für bestäubende Insekten vom Frühjahr bis in den Herbst hinein lebensnotwendig. Hinzukommt, dass sich vor allem Wildbienenarten auf bestimmte Pflanzenarten spezialisiert haben – verschwindet die Pflanzenart aus der Landschaft, verschwindet auch die „dazugehörige“ Wildbiene. Auf Initiative aus dem Gemeinderat können Sie gerne kostenlose Samentütchen für eine Blumenwiese im Bürgerbüro abholen.

Beim **IHK-Frühjahrsempfang** berichtete Präsidentin Kirsten Hirschmann, dass die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge

endlich wieder gestiegen ist. Im Gespräch „Politik trifft Wirtschaft“ erinnerte der CDU-Politiker Wolfgang Bosbach: „Basis unseres Wohlstands ist der Fleiß. Und weil wir erfolgreich waren, können wir uns diesen Sozialstaat erlauben.“ Deutschland dürfe die Entwicklung in vielen Branchen und in der Digitalisierung nicht verpassen.



IHK-Frühjahrsempfang

In der Werkrealschule tauschte ich mich mit unseren beiden **Berufseinstiegsbegleitern** Frau Grünewald und Herrn Bauer aus. Die so genannte BerEb richtet sich an alle Schüler der Haupt-, Mittel- oder Förderschule, die danach eine Ausbildung machen wollen.



Die Berufseinstiegsbegleiter Frau Grünewald und Herr Bauer in der Werkrealschule

Die Berufseinstiegsbegleiter helfen sehr engmaschig mit vielen Einzelgesprächen, die Schüler ins Berufsleben zu integrieren, einen Ausbildungsplatz zu finden und in den ersten 6 Monaten der Ausbildung zurechtzukommen.



Leiterin Annabelle Glässing als Elternzeit-Vertretung im Kindergarten Herrenacker

In den **städtischen Tageseinrichtungen für Kinder** dürfen wir zwei neue Leitungen begrüßen: Im **Kindergarten Herrenacker** ist **Annabelle Glässing** seit Mitte März als Elternzeit-Vertretung die neue Leitung. Sie ist seit 5 Jahren, zunächst als Bufdi und dann als Studentin, bei der Stadt Lauffen a.N. schon in den Einrichtungen tätig.



Leiterin Sonja Dutagaci Elternzeit-Vertretung im Kindergarten Charlottenstraße

Im **Kindergarten Charlottenstraße** hat unsere langjährige Erzieherin **Sonja Dutagaci** zum 8. April als Elternzeit-Vertretung die Leitung übernommen.



Mitgliederversammlung des Neckar-Zaber-Tourismus e.V. in Zaberfeld

In Zaberfeld fand die **21. Mitgliederversammlung des Neckar-Zaber-Tourismus e.V.** statt. Geschäftsführerin Sabine Hübl stellte die Zahlen des Geschäftsjahrs 2023 vor. Die Auslastung der Übernachtungsbetriebe liegt bei 36 %, 60.000 Ankünfte und 137.000 Übernachtungen verzeichnet unsere Region. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei dreieinhalb Tagen. 1.250 Betten sind in unserem Gebiet gemeldet. Nach Corona haben sich die Gäste-Zahlen erholt, aber noch nicht das vor-Corona-Niveau erreicht. Im Anschluss wurden die Pläne für die neue Tourist-Info in Brackenheim beim Theodor Heuss Museum gezeigt.

In Güglingen tagten die **BürgermeisterInnen zusammen mit dem Landrat**. Auf der Tagesordnung standen die Radwege-Konzeption des Landkreises sowie die Kommunalwahlen. Nach 25 Jahren wurde Forstdirektor Martin Rüter verabschiedet.



v. l. n. r. Armin Jacob, Martin Rüter, Oberbürgermeister Klaus Holaschke u. Landrat Norbert Heuser

Es freut mich sehr, dass sein Nachfolger für den Forstbezirk West Armin Jacob aus Lauffen kommt. Er hat sein Amt in Heilbronn am 1. März angetreten.



Ihren 90. Geburtstag feierte Berta Moser

Zum **90. Geburtstag** gratulierte ich **Berta Moser** und überbrachte ihr die Glückwünsche des Landes Baden-Württemberg sowie der

Stadt. Ihren Ehrentag verbrachte die Jubilarin im Kreise der Familie. Schon früh am Morgen kamen die beiden Urenkel zu Besuch. Stolz sein darf sie außerdem auf ihre drei Enkel und zwei Kinder. Bis die Familie 1967 aussiedelte, betrieben sie ihre Landwirtschaft im Städtle. Aufgewachsen ist Frau Moser im Dorf.

Zum **90. Geburtstag** gratulierte ich **außerdem Maer Gorkhover** und überbrachte die Glückwünsche des Landes sowie der Stadt. Die Familie kam vor über 20 Jahren aus Usbekistan nach Deutschland, zuerst nach Thüringen, dann nach Köln und nun nach Lauffen, wo es ihnen sehr gut gefällt. Der Bauingenieur freut sich an seiner Familie mit Sohn, Enkeltochter und zwei Urenkeln.



Maer Gorkhover feierte seinen 90. Geburtstag

Ein Großereignis werden die **Weintage der Lauffener Weingärtner** am Wochenende bis Montag. Der Weinbau befindet sich im Umbruch. Über 50 ha terrassierte Steillagen prägen unsere Stadt. Das ist einmalig in Württemberg! Die Arbeit ist jedoch aufwändig und

wirtschaftlich nicht mehr besonders interessant. Daher werden immer mehr Weinberge in den Steillagen gerodet. Wir alle sehen dies mit großer Sorge, da es unser Landschaftsbild verändern wird. Viele Bürger haben gefragt, was man dagegen tun kann. Vielleicht gelingt es uns, wenn viele mithelfen! Daher wollen wir einen Stammtisch „Steillagen“ prüfen, der wirtschaftlich selbstständig arbeitet und die Steillagen ehrenamtlich pflegt. Wenn Ihnen dieses Thema auch am Herzen liegt, Sie flexibel mehrere Stunden im Jahr draußen in der Natur in einer Gruppe starker MitstreiterInnen arbeiten wollen, dann werfen Sie Ihre Kontaktdaten in die Box oder lassen diese dem Rathaus zukommen. Einen Info-Termin planen wir am Donnerstag, 13. Juni, 10.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.



Logo 100 Jahre Stadtkapelle

Ein weiteres Highlight am Samstag, 20. April 2024, 19.30 Uhr in der Stadthalle ist das **Jubiläumskonzert unserer Stadtkapelle Musikverein**, die in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiert. Als Solist wird der international bekannte Jazzsaxophonist und gebürtige Lauffener Klaus Graf mit dabei sein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

13. April 1944 – ein schwarzer Tag für Lauffen a.N.

Am Samstag, 13. April jährte sich der Angriff auf Lauffen a.N. zum 80. Mal

Der 13. April 1944 war – so die Niederschriften im Archiv – ein herrlicher Frühlingstag. Die Sonne lockte alle Menschen ins Freie und hinaus aufs Feld. Was dann geschah, beschreibt der Eintrag im Begräbnisregister der Evangelischen Kirchengemeinde Lauffen a.N. eindrücklich: „Am Donnerstag, 13. April 1944, nachmittags 4 Uhr, wurden von amerikanischen Flugzeugen viele Spreng- und Splitterbomben im Gebiet unserer Stadt abgeworfen. Die Einwohnerschaft hatte einen solchen Überfall nicht erwartet und hielt sich daher nicht in den Schutzräumen auf; viele beobachteten die gut sichtbaren Geschwader, andere arbeiteten

auf dem Feld. Besonders durch die kleinen Splitterbomben kamen viele ums Leben.“ 56 Leben wurden ausgelöscht und 108 Personen wurde verwundet. Es gab



In einer bewegenden Feier nahm die Lauffener Bevölkerung im damaligen Klostergarten Abschied von den Toten des Angriffs am 13. April 1944

kaum eine Familie in Lauffen a.N., die nicht in der engeren oder weiteren Verwandtschaft einen oder mehrere Tote zu beklagen hatte. Zahlreiche Häuser, Scheunen und Ställe brannten ab.

Der Bau der Scheinanlage „Brasilien“ durch das NS-Regime, die den Stuttgarter Hauptbahnhof und sein Umfeld nachstellen sollte, um Angriffe der Alliierten Bomber auf Stuttgart abzuwehren, war wohl ein Grund, warum Lauffen überhaupt so unter Beschuss genommen wurde. Dr. Roland Müller, der ehemalige Leiter des Stadtarchivs der Stadt Stuttgart, konstatierte, dass man, um die Rüstungsindustrie zu schonen, Menschleben geopfert habe. ■

Sanierungsaufakt im „Städtle“ und Planungswerkstatt

Tag der Städtebauförderung am 2. Mai 2024 um 18 Uhr im Rathaus



Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft – die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Am 4. Mai 2024 finden deutschlandweit Veranstaltungen unter dem Motto „Wir im Quartier“ zur Städtebauförderung statt.

Auch die Stadt Lauffen am Neckar ist dabei und informiert am 2. Mai anlässlich des Sanierungsaufakts im Gebiet Städtle zum Sanierungsgebiet „Stadtmitte V“, zum Solardachkataster und zum Neubau der Rathausbrücke – und lädt dazu ein, im Rahmen der zweiten Planungswerkstatt im Gebiet „Städtle“ an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken.



Sanierung Lauffen V Städtle

Der Gemeinderat hat in seiner März-Sitzung die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtmitte V“ gefasst.

Am 2. Mai 2024 startet nun der Sanierungsaufakt im Städtle, Beginn ist um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung werden Informationen zum Sanierungsgebiet „Stadtmitte V“ (Städtle) sowie die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen, den Sanierungszielen und der Sanierungsförderung vorgestellt. Anschließend findet die zweite Planungswerkstatt für das Städtle statt, die von der STEG (Frau Bürkle/Frau Deiß/Frau Datan) als beauftragter Sanierungsträger moderiert wird.

Es werden drei Themenfelder im Sanierungsgebiet aus der letzten Planungswerkstatt anhand von interaktiver Gruppenarbeit konkret erarbeitet – Frei- und Grünflächengestaltung, Quartierstreffpunkt und Quartiersbelebung, Fahrradparken. Die Ergebnisse werden anschließend vorgestellt, dazu gibt es eine Abschlussrunde/Diskussion.

Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt die Ausstellung der städtebaulichen Entwürfe zum Neubau der Rathausbrücke sowie die Vorstellung des Solardachkatasters für das Gebiet der denkmalgeschützten, historischen Gesamtanlage der Stadt Lauffen im Bereich Städtle und Dorf. Die privaten Eigentümer im

Gebiet sind aufgerufen, diese große Chance der Sanierungsförderung zu nutzen und mit Hilfe der Fördermittel, die zu 60 % vom Land und zu 40 % von der Stadt übernommen werden, Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Neben den geplanten städtischen Maßnahmen wie z. B. Kindergarten- und Straßensanierung kommt es vor allem auf die Bereitschaft der privaten Gebäudeeigentümer zu Investitionen in die historische Gebäudesubstanz an, um das Sanierungsverfahren zum Erfolg zu führen. Bereits an dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass Fördermittel nur in Anspruch genommen werden können, wenn vor der Beauftragung von Firmen eine Sanierungsvereinbarung mit der Stadt abgeschlossen worden ist. Nachträgliche Förderungen sind nicht möglich.

Weitere Informationen für sanierungsinteressierte Eigentümerinnen und Eigentümer im Städtle:

Die STEG Celine Deiß celine.deiss@steg.de
Stadtbauamt Franziska Schmottermeyer, 07133/106-33

schmottermeyerf@lauffen-a-n.de

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

tag-der-staedtebaufoerderung.de

Festwochenende „50 Jahre Städtepartnerschaft Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard“ mit über 60 Gästen aus Frankreich

Herzliche Einladung an alle Lauffenerinnen und Lauffener zum Mitfeiern: Besuchen Sie die Ausstellungseröffnung, das Festkonzert oder den französischen Markt – Eintritt frei



Die Städtepartnerschaft zwischen Lauffen am Neckar und der französischen Stadt La Ferté-Bernard wird 2024 fünfzig Jahre alt – ein ganz besonderes Jubiläum. Das wird das ganze Jahr über gebührend gefeiert, unter anderem mit einer deutsch-französischen Veranstaltungsreihe im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“. Einer der Höhepunkte des deutsch-französischen Kulturjahrs findet jedoch am Festwochenende vom 9. bis 12. Mai im Rahmen einer Bürgerbegegnung statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie alle interessierten Gäste aus der Region sind herzlich dazu eingeladen das Jubiläum mitzufeiern!

Gleich zwei speziell für diesen Anlass gestaltete Ausstellungen – einmal vom Hölderlin-Freundeskreis im Hölderlinhaus (ab 5. Mai), einmal eine Freiluftausstellung des Heimatvereins im Lamparter-Park – sowie ein großes Festkonzert sind an diesem Wochenende zu erleben. Komplettiert werden diese internationalen Angebote zudem durch einen französischen Markt auf dem Postplatz (9.–11. Mai) und einen deutsch-französischen Gottesdienst in der Regiswindiskirche mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler (12. Mai, 10 Uhr).

Ausstellung

Weithinglänzend und wohlgeordnet – resplendissantes au loin et en belle ordonnance

Hölderlinneuworte, übersetzt in das Französische

Weltweit wurde und wird Hölderlin übersetzt, in über 80 Sprachen. Eine Übertragung in

eine Sprache, die andere Sprachkonventionen hat, muss gut austariert sein zwischen Inhalt und Form des Gedichts. Hölderlin war in vielen seiner Texte sprachschöpferisch tätig, indem er neue Worte erfand.



Hölderlins Neuwortschöpfungen begegnet man im Hölderlinhaus an vielen Stellen: wie hier in der Dauerausstellung, noch intensiver aber in der Sonderausstellung ab 5. Mai (Foto: Günter Gaida)

Aus Anlass der 50-jährigen Städtepartnerschaft Lauffens mit La Ferté Bernard in Frankreich zeigt das Hölderlinhaus zusammen mit dem Hölderlin-Freundeskreis solche Neu-Worte von

Hölderlin in ihrer französischen Übertragung. Die Ausstellung ist zu sehen vom 5. Mai bis 23. Juni zu den üblichen Öffnungszeiten. Die Ausstellung wird gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach).



Ausstellungsplakat „Muggafugg, Haschee und Bomboole“ – französische Wörter im Schwäbischen; Eine Freiluft-Ausstellung des Heimatvereins Lauffen e.V.

Freiluftausstellung

Muggafugg, Haschee und Bomboole – französische Wörter im Schwäbischen

Zahlreiche Wörter aus dem nahegelegenen Frankreich haben sich besonders im Schwäbischen eingenistet – oft mit schwäbisierte Aussprache: „Drottwar, Schässloo und Plafoo“ sind hierfür Beispiele, die viele zumindest noch von ihren Großeltern kennen. Der Heimatverein Lauffen e.V. hat zahlreiche solcher Wörter zusammengetragen und mit Texten zur Geschichte dieser sprachlichen Besonderheiten versehen. Die Ausstellung „Muggafugg, Haschee und Bomboole“ wird

im Diotimagarten des Lamparterparks in Lauffen präsentiert. Zur Eröffnung am Samstag, 11. Mai 2024, um 14 Uhr wird ein Begleitheft mit französischer Übersetzung gereicht. Alle Interessierten, sowohl deutsch- als auch französischsprachig, sind sehr herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen.



Gestaltung: Götz Schwarzkopf

Foto: Shutterstock (LUMIKK555) –

Festkonzert

Sa., 11. Mai 2024, 18 Uhr, Stadthalle – Eintritt frei!

Seit einem halben Jahrhundert verbindet die Städtepartnerschaft zwischen Lauffen am Neckar und La Ferté-Bernard Herzen und Kulturen. Immer wieder waren es gerade die Künstlerinnen und Musiker der beiden Orte, die sich auf besondere Weise für diese Freundschaft engagiert und auf den Weg in die Partnerstadt gemacht haben. So etwa der Gesangverein Urbanus, den eine langjährige Freundschaft mit dem Chorale Val d'Huisne verbindet oder auch das Lauffener Musikschulorchester oder die Stadtkapelle, die sich über die Musik mit dem Orchester Harmonie Fertoise verbunden haben. Aus den letzten Jahren sind noch besonders die Aufführungen von Songs aus dem Hölderlin-Musical (2022)

sowie das Friedenskonzert des Lauffener Gospelchors JUST4YOU (2018) im kollektiven Gedächtnis geblieben.

Für das Festkonzert haben die mitwirkenden Ensembles die absoluten Highlights aus ihrem aktuellen Repertoire mitgebracht. Thematisch beschäftigen sich die Songs des Abends mit Frieden, Liebe, Freude oder auch der „Musik als Sprache des Herzens“. Zutaten für ein grandioses Konzert, zu dem die Stadt Lauffen a.N. zusammen mit dem Partnerschaftskomitee und dem Gemeinderat alle Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Partnerstädte herzlich einladen!

Es wirken mit: Stadtkapelle Musikverein Lauffen a.N., Akkordeon-Orchester Lauffen a.N. (AOL), Gesangverein Urbanus, Gospelchor JUST4YOU und die Young Corporation. Genießen Sie ein musikalisches Fest voller Emotionen und erstklassiger Musik. Seien Sie Teil dieses einzigartigen Jubiläumskonzerts und feiern Sie mit uns 50 Jahre Frieden und Freundschaft!

Das Festkonzert sowie das Begegnungswochenende werden gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Programms „Nouveaux horizons“.



Französischer Markt vom 9. bis 11. Mai auf dem Postplatz

Macarons, Croissant, Baguette, Flammkuchen, Oliven ... genießen Sie ein Stück Frankreich in Lauffen a.N. und atmen Sie den Duft der Kräuter der Provence

Aus Anlass der Partnerschaftsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit La Ferté-Bernard, Frankreich werden vom 9. bis 12. Mai über 50 Franzosen aus La Ferté-Bernard in Lauffen a.N. sein.



Es ist uns gelungen, dazu einen französischen Markt auf dem Postplatz anzubieten.

9 französische Markthändler bieten kulinarische Köstlichkeiten aus dem Land der Gourmets an. Die Markthändler reisen direkt aus Frankreich an. Sie halten das ganze Jahr über französische Märkte in Deutschland ab.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Feiertag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt: 11 bis 19 Uhr

Freitag, 10. Mai und Samstag, 11. Mai: 10 bis 19 Uhr.

Die Marktstände bieten Ihnen u. a. Käse der Normandie/Savoie, Croissants und Baguette, Seife, Lavendel, Nougat und Honig aus der Provence, Wurst, Pasteten, Schinken, Oliven und Kräuter der Provence, Weine und Crémants, Flammkuchen und Macarons und Kuchen an.

Ein Stück Frankreichurlaub vor der Haustüre! Jeder Händler ist ein Experte auf seinem Gebiet und hat einen besonderen Bezug zu seinem Produkt. Erleben Sie ein bisschen „Savoir vivre“ auf dem Postplatz in Lauffen a.N.

Französischer Markt

Eine-Welt Laden feiert 50 Jahre Städtepartnerschaft mit einer Jubiläumsschokolade

Zum 50. Geburtstag unserer Städtepartnerschaft hat sich der Eine-Welt-Laden etwas Besonderes einfallen lassen und Schokolade von fairafriC in das Sortiment aufgenommen und dieser Schokolade ein eigens entworfenes Jubiläumshäubchen aufgesetzt. Das Außergewöhnliche an der Schokolade ist aber nicht nur ihr Jubiläumsdesign sondern vor allem ihr Herstellungsort.

Dass der Rohstoff für Schokolade – die Kakaobohnen – häufig aus Ghana kommen, ist bekannt. Dass die fairafriC-Schokoladen-

dentafeln aber komplett vor Ort in Afrika produziert werden, macht sie so besonders. Seit dem Jahr 2016 stellt fairafriC als deutsch-ghanaisches Unternehmen die Bio-Schokolade komplett in Ghana her – vom Kakaobaum bis zur fertig verpackten Tafel. Mit der eigenen, 2020 neu gebauten Fabrik unterstützt fairafriC damit vor Ort den Aufbau lokaler wirtschaftlicher Strukturen und schafft mittelständische Jobs in der Weiterverarbeitung. Somit hat jede Tafel eine enorme wirtschaftliche, ökologische und soziale Wirkung.



Jubiläumsschokolade – erhältlich im Eine Welt Laden

Deutsch-französisches Sport- und Freizeitcamp für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren

Die Stadt Lauffen am Neckar und das Partnerschaftskomitee Lauffen am Neckar & La Ferté-Bernard lädt euch herzlich zum Sport- und Freizeitcamp 2024 ein!

Bist du bereit für ein internationales Abenteuer?

Dann komm zum deutsch-französischen Sport- und Freizeitcamp in Lauffen. Eine Woche voller Spaß, Action und internationaler Kommunikation erwartet euch!

Termin: Montag, 26. August bis Samstag, 31. August 2024

Alter: 14 – 18 Jahre

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten: 90 € inkl. Essen, Getränke und Ausflüge (falls der Betrag nicht geleistet werden kann, kann ein Härtefallantrag bei der Stadt Lauffen a.N. gestellt werden.)

Verpflegung: gemeinsames kochen

Veranstaltungsort: Jugendwerkstatt Lauffen a.N., Kiesplatz Lauffen a.N., Werkrealschule

Vorläufiges Programm:

- Freizeitpark Tripsdrill
- Sporttag
- Radtour
- PartnerschaftsGarten Projekt
- Weitere Ausflüge sind in Planung

Anmeldezeitraum: ab sofort bis Ende Juni oder wenn alle Plätze vergeben sind

Anmeldeverfahren und Bezahlung: online unter: www.lauffen.de/deutsch-französisches-jugendcamp

Kontakt:

Bei Fragen zur Anmeldung und Bezahlung wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Gibler, Tel. 106-18, E-Mail: giblers@lauffen-a-n.de. Bei Fragen zum Sport- und Freizeitcamp wenden Sie sich bitte an Herrn Alexander Meic, Tel. 961485, E-Mail: meic@lauffen.de.



Das Projekt wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.

Der Namenswettbewerb für die neue Rutsche geht in Abstimmung

Danke für die zahlreichen Namensvorschläge!

Herzlichen Dank für die zahlreichen Vorschläge für den Namen der neuen Rutsche. Es fiel der städtischen Jury nicht leicht, aus der Vielzahl der Vorschläge 6 Favoriten herauszusuchen:

Flotte Lotte,

Ulla (die ersten beiden Buchstaben der Ulrichsheide und von Lauffen a.N.,

Regiswindiswirbel,

Hölderslide,

FritzBlitz (abzuleiten von Friedrich Hölderlin und schnell wie der Blitz),

Neckarrutsche.

Wählen Sie nun bis einschließlich 28. April 2024 online Ihren Favoriten aus. Zum Abstimmungsformular kommen Sie über www.lauffen.de/Der_Lauffener_bote/Umfrage

Rutsche oder über diesen Link <https://www.lauffen.de/website/de/vlb/umfrage-rutsche>



Mit etwas Glück gewinnen Sie bei der Teilnahme an der Abstimmung einen Gutschein am Kiosk. Der Namensgeber der Rutsche erhält einen Sonderpreis.

Stammtisch „Steillagen“ am Donnerstag, 13. Juni

Können wir die Steillagen erhalten?

Diese Frage wollen wir mit möglichst vielen Interessierten am Donnerstag, 13. Juni um 10 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses erörtern.





Lauffener Unternehmensgespräche

Lauffener Unternehmensgespräche: Wege zum schmerzfreien Alltag im Therapiezentrum im Brühl

Kommunalpolitik schafft, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die geeigneten Rahmenbedingungen, um die lokale Wirtschaft zu stärken. Bürgermeisterin Sarina Pfründer hat die Unternehmensgespräche ins Leben gerufen, um miteinander zu kommunizieren und gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar zu arbeiten. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Wege zum schmerzfreien Alltag im Therapiezentrum im Brühl

Das Zentrum für Physiotherapie und Rehabilitation verfügt über ein breites Spektrum an Therapieangeboten – angefangen bei der klassischen Physiotherapie, medizinischen Trainingstherapie und Schmerztherapie erstreckt es sich bis zum Rehasport und zahlreichen Gesundheitskursen. Die optimale Betreuung liegt den TherapeutInnen am Herzen, deshalb wird der Behandlungsplan mit jedem Patienten individuell ausgearbeitet. Eine Trainingsbegleitung, die aus SpezialistenInnen unterschiedlichster Fachbereiche besteht, ist

immer vor Ort und trägt zum optimalen Therapieerfolg bei. Seit der Praxisgründung im Jahre 2009 liegen die Schwerpunkte in der Behandlung von Krankheitsbildern aus den Bereichen Orthopädie, Chirurgie sowie Sport- und Unfallverletzungen. Wer es gar nicht so weit kommen lassen will, kann Präventionskurse aufsuchen, die in der Regel von den gesetzlichen Krankenkassen großzügig bezuschusst werden.



Inhaber Georg Voudouris mit Therapeutin Meike und Bürgermeisterin Sarina Pfründer

Das Zentrum für Physiotherapie und Rehabilitation bezog im Januar 2023 neue Räumlich-

keiten. Ursprünglich befand sich die Praxis am Postplatz, weitere 11 Jahre wurde im Brühl praktiziert. Der heutige Standort Im Brühl 8, direkt über dem Drogeriemarkt Müller, verfügt über hervorragende Parkmöglichkeiten für Pkw, auch der Bahnhof befindet sich in unmittelbarer Nähe. Helle, lichtdurchflutete Räume auf über 800 m² sorgen für ideale Trainingsbedingungen und eine Atmosphäre, in der man sich gerne aufhält und die zum Training motiviert. Den Mitarbeitenden steht ein schöner Aufenthaltsraum mit angrenzender Terrasse zur Verfügung. „Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden überträgt sich unmittelbar auf die PatientInnen“, ist Georg Voudouris überzeugt. Momentan sind 9 PhysiotherapeutInnen sowie 4 SportwissenschaftlerInnen beschäftigt. Die Ausbildung ist anspruchsvoll und generalistisch ausgeprägt, Kenntnisse werden in den unterschiedlichsten Bereichen erworben. Engagierte Kolleg:innen werden immer gesucht und gerne ins Team integriert. Auch Schülerpraktika werden angeboten. Der Gymnastikraum im Erdgeschoss bietet eine hervorragende Fläche für Veranstaltungen und kann temporär angemietet werden. ■

KuMa: Nächste Veranstaltung am 28. April im Phoenix

DAS STREBEN DER ANDEREN
KLASSENTREFFEN 5.0

ANDREA LIMMER

www.andrea-limmer.de
foto: ludo vici

So. 28.4.
19 Uhr im Phoenix Irish Pub
Heilbronner Str. 38, Lauffen
Mitglieder 15 € / Abendkasse 18 €
Einlass: 18 Uhr

KuMa
Kulturmanufaktur im
Vogtshof Lauffen e.V.

19 Uhr Andrea Limmer:
Das Streben der Anderen –
Klassentreffen 5.0

Klassentreffen, das ist ein Endgegner im Leben eines jeden Menschen. Auch für die niederbayrische Musik-Kabarettistin Andrea Limmer.

Denn an diesem Tag tanzen die ehemaligen SchulfreundInnen an, mit ihren Karrieren, Familien, Häusern, Parteibüchern, Vehikeln und Familienfotos. Und freilich nimmt die Ausnahme-Kabarettistin das Streben der Anderen auseinander. So liebreizend wie ein durstiger Bierkutscher erhellt sie das Gemüt ihres Publikums, wenn sie mit ihrer Ukulele Karla bitterböse Lieder über Verschwörungsfantasien und den Jugendwahn singt oder Geschichten über die Influencer-Influenza erzählt. Dabei ist die scherzerfrischende Niederbayerin stets aktuell, emanzipiert, politisch und kritisch, ohne den Zeigefinger zu heben. ■

tausendschön Kunsthandwerkermarkt am 21. April

11 bis 18 Uhr, im Klosterhof an der
Nordheimer Straße



Tausend schöne Dinge finden sich im wunderschönen Ambiente des Klosterhofs. Wie Perlen einer Kette reihen sich die Stände der Aussteller und Ausstellerinnen entlang der Zaber und im Klostergebäude. Die lange Tafel lädt ein zum Sitzen, Speisen, Schwatzen und Verweilen. ■

www.lauffen.de

Flößfahrt über den Neckar



Foto: Bernd Leitenberger – Flößer passieren Lauffen a.N.

Noch zu Beginn unseres Jahrhunderts waren Flöße ein alltäglicher Anblick. Mit ihnen wurden riesige Mengen von Holz verschifft –

auch im Schwarzwald. Der Dichter Wilhelm Hauff schrieb 1827: „Sie handeln mit ihrem Wald; sie fällen und behauen ihre Tannen, flößen sie durch die Nagold in den Neckar und von dem oberen Neckar den Rhein hinab, bis weit hinein nach Holland, und am Meer kennt man die Schwarzwälder und ihre langen Flöße; sie halten an jeder Stadt, die am Strom liegt, an und erwarten stolz, ob man ihnen Balken und Bretter abkaufen werde; ihre stärksten und längsten Balken aber verhandeln sie um schweres Geld an die holländischen Mynheers, welche Schiffe daraus bauen.“

Anfang April waren Flößer aus dem Schwarzwald auf der Strecke von Plochingen bis Heilbronn unterwegs und passierten auch Lauffen a.N. ■



Werfen Sie diesen Lauffener Bote nicht weg ...

sondern sammeln Sie Ihr Altpapier! Am Samstag, 27.04.2024 fährt der CVJM mit Schlepper und Anhänger durch Lauffen, und sammeln Ihr Altpapier ein! Wenn Sie Ihre gesammelten Zeitungen, Zeitschriften, Kartonagen, alte Bücher usw. gut sichtbar bis ca. 13 Uhr an die Straße stellen, freut sich der CVJM über Ihre Papier-Spende. Der Erlös der Altpapiersammlung kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute! ■

Die Freibadsaison 2024 naht Eröffnung Samstag, 11. Mai



Auch wenn das Wetter gerade nicht den Gedanken ans Freibad aufkommen lässt, laufen die Vorbereitungen für die Eröffnung am 11. Mai auf Hochtouren. **Sollten Sie den Vorverkauf der Jahreskarten verpasst haben oder sich erst jetzt dazu entscheiden, eine Jah-**

reskarte zu kaufen, so können Sie diese online beantragen. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Links für eine Verlängerung der bestehenden Jahreskarte oder einer Neubeantragung:

Verlängerungen: <https://www.access-tickets.de/lauffen/freibad-verlaengerung-2/>

Neubeantragungen: <https://www.access-tickets.de/lauffen/freibad.antraege/>

Die Jahreskarten, die im Vorverkauf neu beantragt wurden, können ab der Eröffnung am 11. Mai gegen Vorlage des Personalausweises zu den Öffnungszeiten an der Freibadkasse direkt abgeholt werden. ■

1. Tourismus-Aktionstag im Heilbronner Land und in der Neckarstadt war ein großer Erfolg

Bei traumhaftem Frühsommerwetter waren alle Angebote rund um den Neckar bestens besucht

Für ein touristisches Angebot rund um das erfrischende Thema „Wasser“ hätte das Wetter nicht passender sein können: Bei strahlendem Sonnenschein erlebten am vergangenen Samstag, 13. April, Gäste aus der Region (Bietigheim, Bisingen, Bad Rappenau), aber auch weit gereiste Gäste aus Bayern und dem Saarland, den ersten gemeinsamen Tourismusaktionstag von Stadt und Landkreis Heilbronn in Lauffen am Neckar.

Die beiden von der Stadt Lauffen a.N. angebotenen Themenführungen waren gut besucht: Während Gästeführer Klaus Koch um 13.30 Uhr 13 Erwachsenen und 3 Kindern „Das Wasser als Motor für technischen Fortschritt und Naturschutz in Lauffen a.N.“ nahe brachte, informierte das Gästeführerehepaar Ebner-Schlag über die vielfältigen Facetten

des Neckars vom Thema Verkehr bis zu seiner Funktion als Naherholungsgebiet. Damit genau diese nicht zu kurz kam, endete ihre Führung im Hofcafé Hölderlinhaus.

Kanu- und SUP-Verleih der „Zugvögel“ heiß begehrt

Gerade für die vom Kanu- und SUP-Verleih „Die Zugvögel“ gemachten Angebote im Oberwasser des Neckars war das frühsommerliche Wetter einfach ideal. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten so die günstigen Schnupper-Preise des Tourismusaktionstags, um sich mal selbst auf den Neckar zu wagen und im Kanu oder beim Stand-up Paddeling mit viel Spaß etwas Neues auszuprobieren. Der Neckar präsentierte sich dabei als perfektes Ausflugs- und Freizeitziel für den Sommer: für Jugendliche, Familien und sportlich Aktive aller Altersgruppen.



Vor allem auswärtige Gäste nutzten das Führungsangebot des Gästeführerehepaars Gabi Ebner-Schlag und Günther Schlag (1. und 2. v. r.) „Wasser – Neckar – Lauffen“ am vergangenen Samstag.

Und so ziehen die Stadt Lauffen und die beteiligten Tourismusorganisationen – TG HeilbronnerLand, Neckar-Zaber-Tourismus und Heilbronn Marketing – eine überaus positive Bilanz dieses ersten gemeinsamen Tourismusaktionstags. Wiederholung absolut erwünscht!
Text: Bettina Keßler



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Neuer Besprechungsort im Rathaus! Anmeldung erbeten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine nächste Sprechstunde findet am Montag, 6. Mai, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Rathausstraße 10, Büro der Bürgermeisterin, statt. Eine Anmeldung ist zur Vermeidung von unnötigen Wartezeiten sinnvoll.

Diese offene Sprechstunde biete ich Ihnen für eine unkomplizierte direkte Vorsprache bei mir an. Selbstverständlich können Sie jederzeit gerne auch mit meinem Sekretariat einen Termin im Rathaus bei mir vereinbaren – Tel. 07133/10610, Frau Kast. ■

Chorkonzert „Ihr wandelt droben im Licht“ wird ersetzt durch Kantaten-Gottesdienst am 23. Juni



Der Chor der Regiswindiskirche verabschiedet sich mit großer Bachkantate vom scheidenden Kantor; „bühne frei...“-Veranstaltung entfällt



Anstatt des weltlichen Konzerts in der Stadthalle, eigentlich geplant für den 21.07.2024, verabschiedet sich der Lauffener Chor der Regiswindiskirche von Kantor Manuel Mader mit einem großen Kantaten-Gottesdienst am 23.06.2024 in der Regiswindiskirche. (Foto: Anabel Schneider)

Der Chor der Regiswindiskirche hat sich aufgrund des im Sommer 2024 bevorstehenden Weggangs des aktuellen Kantors Manuel Mader zur **Absage des weltlichen Konzertprojekts „Ihr wandelt droben im Licht“** entschlossen. Dieses war ursprünglich geplant im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ für Sonntag, 21. Juli 2024, in der Lauffener Stadthalle.

Stattdessen wird der Chor der Regiswindiskirche zu einem Kantatengottesdienst in die Regiswindiskirche am **Sonntag, 23. Juni 2024, um 10 Uhr** einladen. Gemeinsam mit dem **Orchester Ensemble musica viva** und **4 Gesangssolisten** wird die **Bach-Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“** mit dem Chor der Regiswindiskirche zur Aufführung kommen.

Diese Aufführung wird für Manuel Mader, der zum September nach Friedrichshafen an die Schlosskirche wechselt, ein Schlusspunkt für die Arbeit mit dem Chor der Regiswin-

diskirche darstellen. Gleichzeitig soll diese Aufführung im Gottesdienst, dem zentralen Wirkungsort des Chors der Regiswindiskirche, ein Doppelpunkt mit Blick in die Zukunft sein. Herzliche Einladung!

KANTATEN-GOTTESDIENST

23. Juni 2024, 10 Uhr, Regiswindiskirche Lauffen a.N.

Solisten:

Ulrike Härter – Sopran
Margret Hauser – Alt
NN – Tenor

Stephan Storck – Bass

Mit dem **Orchester Ensemble musica viva**

Chor der Regiswindiskirche

Manuel Mader - Leitung

Kosten: Eintritt frei – Spenden für die Kirchenmusik erbeten.

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a.N. – Neckarwestheim



Little City 11

vom 29. Juli bis 2. August

Wir freuen uns sehr über das große Interesse an der Kinderspielstadt. Nicht nur die Teilnahmeplätze für Kinder, unsere diesjährigen Little City – Bürgerinnen und Bürger haben sich schnell gefüllt, auch die Bereitschaft, die Kinder während der Woche als Betreuerin oder Betreuer zu unterstützen ist überwältigend. Herzlichen Dank schon einmal an alle, die sich bereits angemeldet haben. Wer noch Lust und Zeit hat, mitzuerleben und zu begleiten, wie die Kinder ihre Kinderspielstadt mit Leben füllen, ist herzlich eingeladen, sich auf unserer Homepage unter www.little-citylauffen.de im Bereich Betreuer darüber zu informieren, welche Kreativ- und Arbeitsstationen noch Unterstützung benötigen. Aktuelle Informationen gibt es auch auf Instagram @littlecitylauffen!

Wir freuen uns auf eine tolle Woche! Das ehrenamtliche Organisationsteam Anja, Bettina, Chiara, Christine, Doris, Lena, Nadine, Ramona, Sarah und Silas

Frühlingsfest im Tierheim Heilbronn

Samstag, 4. Mai 2024

Sonntag, 5. Mai 2024

jeweils

11:00 - 17:00 Uhr

große Tombola
Herzhaftes und Süßes
Info- und Verkaufsstände
und vieles mehr...

Tierheim Heilbronn
Franz-Reichle-Straße 20
74078 Heilbronn



www.heilbronner-tierschutz.de

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Sonntagsführung am 21. April um 15 Uhr: Das „Hölderlin-Quartier“ steht im Mittelpunkt



Foto: Gerhard Kuppler

Gästeführer Gerhard Kuppler macht eine öffentliche Führung über den 1770 in Lauffen am Neckar geborenen Dichter und Philosophen Johann Christian Friedrich Hölderlin. Wesentliche Schwerpunkte der rund einstündigen Führung durch das „Hölderlin-Quartier“ sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal und von außen das Wohnhaus der Hölderlins – jetzt das „Hölderlinhaus“. An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin nachgezeichnet.

Anschließend kann auf „eigene Faust“ das Hölderlinhaus gegen eine geringe Eintrittsgebühr (4 € p.P.) besucht werden. Das Café im Hölderlinhaus hat geöffnet.

Treffpunkt für die öffentliche Führung am Sonntag, 21. April, um 15 Uhr ist der Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 5 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

Sonntagsführung am 28. April um 15 Uhr: Perlen im Lauffener Städtle



Foto: Hansjörg Sept, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023 – Heilbronner Tor und Martinskirche im Abendlicht

Diese Öffentliche Führung mit Gästeführer Hartmut Wilhelm hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Diese Perlenführung kostet für Erwachsene 6 €; Kin-

der dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Sonntag, 28. April um 15 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Zwei Führungen durch die Lauffener Grafenburg am 1. Mai um 15 Uhr und 15.45 Uhr



Foto: Rose Hess aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023: Die Rathausburg

Am Mittwoch, Maifeiertag, 1. Mai, finden zwei öffentliche Kurzführungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 Uhr und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de. ■

Senioren digital – Auftaktveranstaltung am 3. Mai

10 Uhr bis 11.30 Uhr im Haus Mittel.punkt, Bahnhofstraße 27

Das Netzwerk für Senioren-Internet-Initiativen für Baden-Württemberg e.V. lädt herzlich ein zu einer Auftaktveranstaltung, die die digitale Teilhabe für Senioren erleichtern soll. Diese findet

am 3. Mai 2024 von 10 bis 11.30 Uhr im Haus Mittel.punkt, Bahnhofstraße 27 statt.

Interessierte Seniorinnen und Senioren sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Ziel soll es sein, dadurch die Gründung einer Initiative in Lauffen a.N. zu ermöglichen, die möglichst vielen Menschen im fortgeschrittenen Alter die notwendige Unterstützung zukommen lassen kann. ■

Vatertags-Hocketse im Städtle (nicht nur für Papis)

Am Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt) laden die Krabbafelse-Fischer von 11 Uhr bis ca. 20 Uhr in Böhnerts's Höfle und rund um die Platane im Lauffener Städtle zu ihrer Vatertags-Hocketse ein.

Neben frisch gezapftem Bier gibt es Leckeres vom Grill und Lauffener Weine. Bei schlechtem Wetter sorgen Zelte, Pavillions und Schirme für einen überdachten Unterstand. Die Krabbafelse-Fischer Lauffen e.V. freuen sich



auf zahlreiche Gäste. ■

Jugendwahlforum am 16. Mai

Parteien und Wählervereinigungen aufgemerkt: Melden Sie jetzt Ihre Teilnehmenden aus den Wahlvorschlägen zur Gemeinderatswahl beim Jugendrat an



Die Kommunal- und Europawahlen stehen vor der Tür. Am 9. Juni 2024 gehen zahlreiche junge

Wählerinnen und Wähler erstmals an die Wahlurnen. Bei den Kommunalwahlen wird neben dem Kreistag auch der Gemeinderat gewählt, welcher über die künftigen Geschicke in der eigenen Kommune entscheidet, also auch alle Themen, die Jugendliche und deren Zukunft hier betreffen. In einem Jugendwahlforum am 16. Mai sollen die jungen Menschen in der Mensa des Hölderlin-Schulzentrums (Kernzielgruppe 16- bis 17-Jährige) daher die Gelegenheit erhalten, mit einzelnen Vertretenden der Wahllisten der örtlichen Parteien und Wählervereinigungen ins Gespräch zu kommen und durch ihre Fragen mehr zu den Haltungen dieser Menschen und der Partei/Wählervereinigung, für welche diese antreten, zu erfahren.



Jugendwahlforum

Die Parteien/Wählervereinigungen haben hierzu Gelegenheit, bis zum 07.05.2024 jeweils eine/n Kandidierende/n aus ihrem Wahlvorschlag der Wahl des Gemeinderats zur Teilnahme am Jugendwahlforum

an die vom Jugendrat extra eingerichtete Mailadresse Jugendwahlforum@lauffen.de zu benennen.

Das Jugendwahlforum ist eine Veranstaltung des Lauffener Jugendrats, die unabhängig begleitet wird durch die Jugendstiftung Baden-Württemberg. Die Veranstaltung wird sich aus einem kurzen Vorstellungsteil und einer anschließenden themenbezogenen Fragerunde zusammensetzen. Zur Fragerunde stellen sich die einzelnen Kandidierenden an mehreren Thementischen jeweils für wenige Minuten

den Fragen der Jugendlichen zu diesem Themenbereich und rollieren hierzu einzeln und nacheinander durch alle Thementische.

Erwachsene Besuchende sind bei der Veranstaltung zwar ebenfalls willkommen, werden jedoch gebeten, sich am Rande der Veranstaltung als rein Beobachtende zurückzunehmen und nicht aktiv mitzudiskutieren. Die Jugendlichen sollen voll im Fokus stehen und die einzelnen Kandidierenden in Ruhe und ganz ungestört befragen können.

Es ist überaus schätzenswert, dass sich die weiterführenden Schulen Lauffens bereit erklärt haben, im Unterricht der entsprechenden Klassen auf die bevorstehenden Wahlen wie auch das Wahlforum vorzubereiten und als Abschluss mit interessierten Gruppen aus



ihrer Schülerschaft und den erarbeiteten Fragestellungen daran teilzunehmen.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss verschiebt sich aufgrund des 1.-Mai-Feiertages auf Montag, 29. April, 11.30 Uhr. Artikel, die danach eingehen bzw. eingestellt wer-

den, können erst in der darauffolgenden Woche abgedruckt werden. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel. ■

Jubiläumskonzert der Stadtkapelle am Samstag, 20. April 2024

Die Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen a.N. feiert 2024 das 100. Vereinsjubiläum. Für das Jubiläumskonzert hat man sich einen ganz besonderen Gast eingeladen: Klaus Graf wird als Vereinsmitglied und früherer aktiver Musiker beim Konzert mitwirken.



Klaus Graf

Klaus Graf begann seine musikalischen Schritte beim Verein auf der Klarinette. Heute ist er Lead-Altsaxofonist der SWR Big Band und seit 2002 Professor für Jazzsaxofon an der Musikhochschule in Nürnberg. Neben der Verwirklichung eigener Projekte spielt er regelmäßig mit vielen nationalen und internationalen Jazzstars. Darüber hinaus ist er Landesjazzpreisträger von Baden-Württemberg. Die Stadtkapelle Lauffen a.N. freut sich, dass er die Soloparts beim Konzert übernimmt, unterstützt von seinen Band-Mitgliedern und den Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle Lauffen a.N. Die musikalische Gesamtleitung hat Isabel González Villar. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Lauffener Stadthalle, Charlottenstr. 89. Saalöffnung: 19 Uhr. Karten zum Preis von 15 € gibt es im Vorverkauf bei allen Musikerinnen und Musikern. Reserviert werden Karten auch gerne per E-Mail an: karten@mvlauffen.de. Diese werden dann an der Abendkasse hinterlegt werden. ■

Termine der Bürgersprechstunde zum Breitbandausbau bis zur Sommerpause

Nächster Termin:
Montag, 29. April



Die Bürgersprechstunde findet jeden zweiten Montag von 15 bis 16 Uhr im Bürgerbüro in Lauffen a.N., Bahnhofstr. 50, Besprechungsraum 1 (1. OG) statt. Ein Mitarbeiter der Deutschen Gigasetz steht für die Bürgerschaft zur Verfügung und beantwortet Fragen und Anliegen. Da es aufgrund von Urlaub zu der einen oder anderen Verschiebung kommt, listen wir Ihnen die nächsten Sprechstundentermine hier auf:

Montag, 29.04.2024

Montag, 13.05.2024

Montag, 03.06.2024

Montag, 17.06.2024

Montag, 08.07.2024

Montag, 22.07.2024

Wenn Sie sich wegen des Abschlusses eines Vertrages oder einer Beratung hierzu informieren möchten, so besuchen Sie bitte MoCoS in der Bahnhofstr. 21 in Lauffen a.N. (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr) oder informieren sich online unter www.deutsche-gigasetz.de. ■

Herzliche Einladung zum städtischen Seniorennachmittag

Montag, 22. April ab 14 Uhr bei den Lauffener Weingärtnern, Im Brühl 48

Nach einem gelungenen städtischen Seniorennachmittag mit vielen netten Gesprächen und guter Unterhaltung im vergangenen Jahr



Impressionen vom letzten Jahr

freut sich die Stadt Lauffen a.N. auch in diesem Jahr wieder alle Seniorinnen und Senioren zum Seniorennachmittag einladen zu dürfen.

Wir freuen uns, Sie am Montag, 22. April ab 14 Uhr bei den Lauffener Weingärtnern, Im Brühl 48 willkommen heißen zu dürfen.

Gemeinsam und mit freundlicher Unterstützung durch die Lauffener Weingärtner eG, den Gesangverein Urbanus und die Landfrauen wollen wir mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden bei Speis und Trank und guter Musik verbringen.

In den festlich geschmückten Räumlichkeiten der Weingärtner dürfen sich alle Seniorinnen und Senioren auf das „Rentnerviertel“, Grillwurst oder Pommes sowie Kaffee und Kuchen freuen. Die Speisen und Getränke werden von der Stadt Lauffen a.N. spendiert.

An dieser Stelle wollen wir uns bereits vorab bei den Lauffener Weingärtnern, dem Gesangverein Urbanus und den Landfrauen bedanken, welche den Seniorennachmittag wieder tatkräftig unterstützen. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Ausflug zur Öttinger Mühle

Strahlendes Aprilwetter ließ die Engel vom Edelberg reisen ... Gut gelaunt und mit großer Vorfreude starteten wir in einen wundervollen Nachmittag. Die Öttinger Mühle bei Ilsfeld ist ein bekanntes und gut besuchtes Ausflugsziel, auch für Wanderer und Radler. Schon die Fahrt dorthin begeisterte unsere Bewohner. Es ging durch das schöne Lauffen, über die Neckarbrücke raus in Richtung Ilsfeld, am Pflanzen-Mauk vorbei, hinein in das grün ummantelte Mühlenziel. In gemütlicher Atmosphäre ließen wir uns im liebevoll geschmückten Innenraum nieder und genossen bei einer Tasse Kaffee und köstlichem

selbst gebackenen Kuchen unseren Ausflug. Die Öttinger Mühle steht für das gute Mehl in unserer Region. Das Getreide wird regional bezogen und alle Produkte werden in der Mühle produziert. Nach einer langen Genusszeit starteten wir die Heimfahrt. Die Zeit ließ noch eine Rundfahrt durch das schöne Städtle Lauffen zu, wo viele Ausflügler sich mit der Heimat identifizieren konnten und ein Strahlen im Gesicht hatten. Den Start 2024 unserer Ausflüge betonten die Bewohner mit mehrfachem Danke und das sind die schönsten Belohnungen für uns. Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Vorankündigung – Verkehrsbeeinträchtigungen wegen des Trollinger-Marathons am 5. Mai 2024

Auch in diesem Jahr führt die Strecke des traditionellen Trollinger-Marathons wieder durch das Stadtgebiet Lauffen a.N. Nach dem Start des Trollinger-Marathons am Frankenstadion werden sich die LäuferInnen von Heilbronn über Flein und Talheim nach Lauffen a.N. bewegen. **Die LäuferInnen nehmen ihren Weg in Lauffen a.N. über das Firmengelände Märker Zement, Oskar-von-Miller-Str., Mühlbergstr., Rathausstr., Alte Neckarbrücke, Uferstr., Kiesstr., Im Brühl, Fuß- und Radweg bis zur Abzweigung Meimsheim/Hausen, um dann weiter in Richtung Brackenheim zu laufen. Die Durchlaufzeiten in Lauffen a.N. sind grob im Zeitraum zwischen 09.30 und 11 Uhr angesetzt.**

Infolge des Trollinger-Marathons wird es in Lauffen a.N. auch wieder auf der Laufstrecke

zu entsprechenden Verkehrseinschränkungen durch Halteverbote, Sperrungen, Einbahnregelungen und Umleitungen kommen. Die Regelungen sind entsprechend ausgeschildert und der Verkehr wird durch die Polizei und den Kommunalen Ordnungsdienst geregelt.

Nehmen Sie sich am 5. Mai 2024 die Zeit und feuern Sie die vielen LäuferInnen an der Laufstrecke an.

Vorentwurf des Solardachkatasters der Gesamtanlage – Beteiligung der Öffentlichkeit –

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat am 21.02.2024 in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf des Solardachkatasters der denkmalgeschützten Gesamtanlage gebilligt.

Der Vorentwurf kann unter www.lauffen.de/Rathaus/Amtliche-Bekanntmachungen im Zeitraum bis 30.06.2024 eingesehen wer-

den. Während der Auslegungszeit können Bürgerinnen und Bürger Anregungen und Stellungnahmen im Baurechtsamt bei Frau Heinz, HeinzL@lauffen-a-n.de einreichen.

Am 2. Mai 2024 ab 18 Uhr wird im Rahmen der zweiten Planungswerkstatt für das Städtle im Sitzungssaal der Stadt Lauffen über das Solardachkataster informiert, Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Vergessen ...? Verloren ...?

Kleidungsstücke, Trinkflaschen und sonstige Dinge, die im Hölderlin-Gymnasium oder der Hölderlin-Grundschule liegen geblieben sind, können bis 10. Mai beim Hausmeister des Hölderlin-Gymnasiums abgeholt werden. Bitte melden Sie sich zuvor unter der Telefonnummer 07133/963176 an.

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail, Internet) oder durch persönliche Vorsprache bei der Stadtverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig. Die Wahlbenachrichtigungen zu den Wahlen werden ab voraussichtlich 26.04.2024 an Sie per Post verschickt. Achten Sie hier bitte auf einen korrekt beschrifteten Briefkasten, da Ihnen nur so die Benachrichtigungen zugestellt werden können.

Wir bieten für Sie auch wieder die Beantragung eines Wahlscheins per Internet an. Diese Antragsmöglichkeit ist für Sie wie auch für uns die schnellste und einfachste Antragsform, weshalb wir Sie bitten, diesen Antragsweg zu wählen, sofern es Ihnen möglich ist.

Dafür können Sie das Online-Antragsformular rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt – Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse, sollten Sie dies wünschen. Alternativ können Sie auf unserer Homepage www.lauffen.de oder beim Aufruf des Links <https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag/index?ags=08125056> den Antrag stellen. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie hier in das Antragsformular eintragen. **Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.**

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die **Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernum-**

mer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. **Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.** Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch **formlos per E-Mail an buergerbuero@lauffen-a-n.de einen Wahlschein** beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben. Anträge per E-Mail können nicht gesammelt, sondern nur persönlich einzeln pro Person gestellt werden. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Tel. 07133/2077-0, E-Mail: buergerbuero@lauffen-a-n.de.

Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte V“, Sanierungsauftakt und Sanierungswerkstatt im Städtle

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.03.2024 die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte V“ gefasst. Die neue Satzung kann über den Link https://www.lauffen.de/resources/ecics_4182.pdf oder über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

Am **2. Mai 2024** startet der **Sanierungsauftakt im Städtle** mit ausführlichen Informationen über das Sanierungsgebiet, Förderungsdetails mit Sanierungsberatung sowie Informationen zum Solarkataster, zu den anstehenden Brückensanierungen und weiteren Themen im Städtle. Mit einer weiteren Planungswerkstatt sollen in diesem Zusammenhang die bereits eingebrachten Ideen konkretisiert und weiter ausgearbeitet werden. Ausführliche Informationen hierzu folgen.

Am **12. Juli 2024** soll zum Thema Sanierung im Städtle, im Hinblick auf die vielen denkmalgeschützten Objekte auch im weiteren Altstadtbereich, eine **Sanierungsmesse** für Interessierte, Eigentümer, Investoren und Bauträger stattfinden. Hier wird es neben Erfahrungsberichten zu bereits sanierten Objekten die Möglichkeit der Sanierungsberatung durch die STEG und die Stadt sowie die Möglichkeit für einen intensiven Austausch zum Thema Sanierung in der Altstadt geben. Auch hier werden ausführliche Informationen noch folgen.

Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Nutzung der städtischen Pagoden

In der Gemeinderatssitzung vom 20.03.2024 wurde die Satzung über die Nutzung der städtischen Pagoden gefasst. Die neue Satzung kann entweder über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

Asiatische Hornisse breitet sich aus – bitte Sichtungen melden!



Vergleich der Asiatischen Hornisse (links) mit der heimischen und geschützten Europäischen Hornisse (rechts)
Quelle: Reiner Jahn

Die Asiatische Hornisse, eine invasive gebietsfremde Art, hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenvölkern, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen. Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (z. B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Lauf des Sommers wer-

den bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.

Um möglichst rasch Maßnahmen zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse zu veranlassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg. Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), aber auch über die kostenlose „Meine Umwelt“-App möglich:



QR-Code Meldeplattform Asiatische Hornisse



QR-Code Meine Umwelt-App

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>. Dort finden sich auch weitere Informationen, wie Bürgerin-

nen und Bürger aktiv bei der Suche nach Tieren und Nestern mitwirken können. Seit April 2024 koordiniert die Landesanstalt für Bienenkunde in Stuttgart-Hohenheim im Auftrag der Naturschutzverwaltung das landesweite Management der Asiatischen Hornisse (Kontakt siehe Homepage).

Das Landratsamt informiert:



Kreistagswahl am 9. Juni 2024. Bewerberfeld steht fest

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10. April unter Leitung von Landrat Norbert Heuser alle für die Kreistagswahl am 9. Juni eingereichten 91 Wahlvorschläge zugelassen. CDU, Freie Wähler, SPD, GRÜNE, AfD, FDP, ÖDP und DIE LINKE treten in allen elf Wahlkrei-

sen an. Die Partei dieBasis in drei Wahlkreisen. Die Zahl der Kreisrätinnen und Kreisräte richtet sich nach der Einwohnerzahl des Landkreises. Im Landkreis Heilbronn sind somit 68 reguläre Sitze zu besetzen. Aufgrund von Ausgleichssitzen besteht der amtierende Kreistag aus 76 Mitgliedern.

Auf den 91 Wahlvorschlägen sind insgesamt 594 Bewerberinnen und Bewerber aufgeführt, davon sind 406 Männer und 188 Frauen.

Der jüngste Bewerber ist 17 Jahre, der älteste Bewerber 82 Jahre alt.

Landratsamt am 30. April ab 12 Uhr geschlossen

Wegen einer Personalversammlung ist das Landratsamt Heilbronn am Dienstag, 30. April, ab 12 Uhr geschlossen. Das gilt insbesondere für die Kfz-Zulassungsstelle. Geschlossen sind aber auch alle anderen Ämter in den Gebäuden Lerchenstraße, Kaiserstraße und Karlstraße sowie die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt, die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten und die Erddeponien des Landkreises

ALTERSJUBILARE

vom 19.04. bis 25.04.2024

- 19.04.1944 Anneliese Schiefer, Klosterstraße 50, 80 Jahre
- 21.04.1943 Volker Eberhard Schiedt, Eberhardstraße 28, 81 Jahre
- 21.04.1952 Armin Erich Hattorf, Siedlerstraße 9, 72 Jahre
- 21.04.1954 Heidemarie Luise Böhner, Klosterhof 1, 70 Jahre
- 22.04.1952 Peter Haußler, Mittlere Straße 20, 72 Jahre
- 25.04.1938 Manfred Ziegler, Köbererstraße 4, 86 Jahre